

# Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

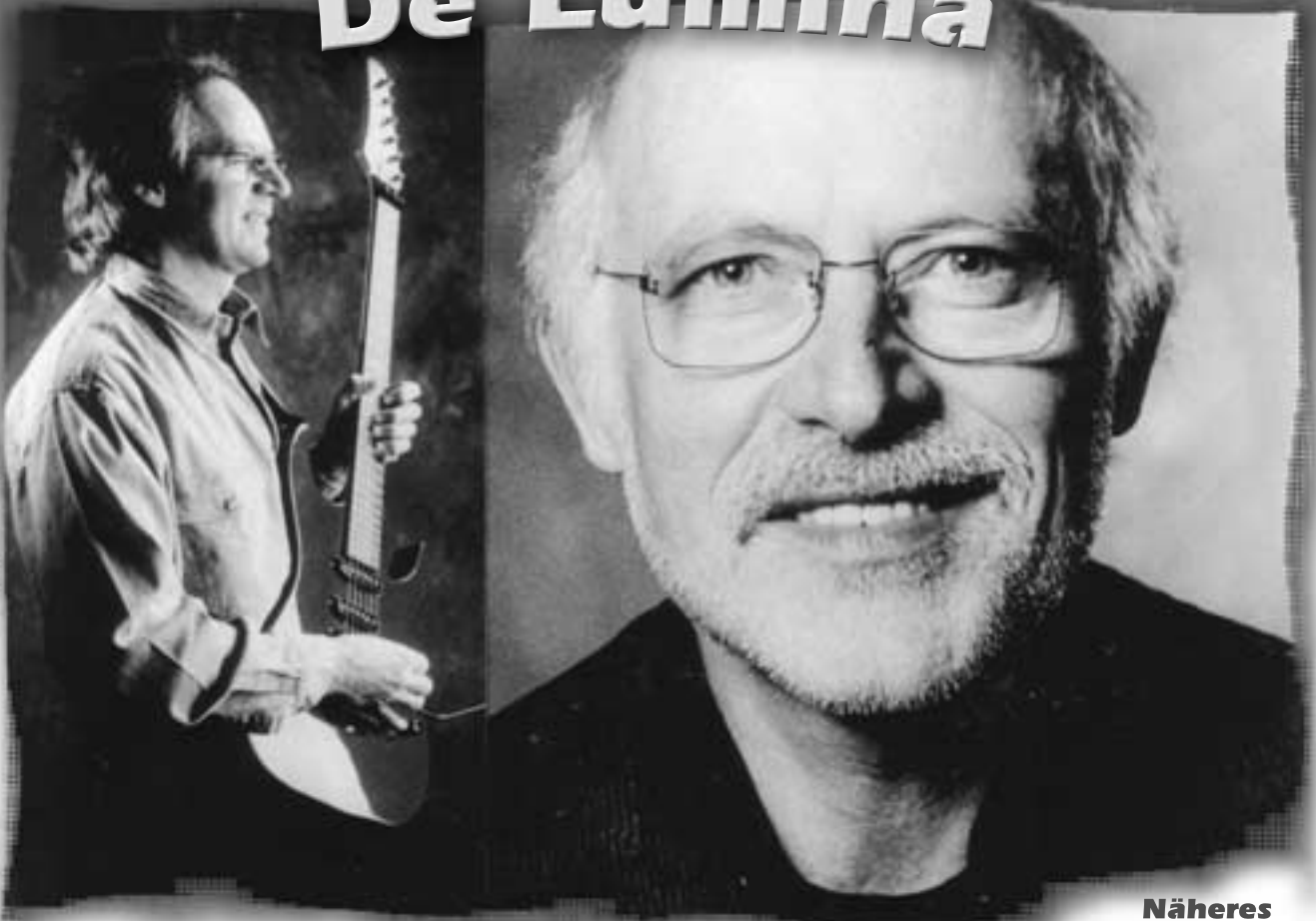
Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 4

Freitag, den 7. Oktober 2005

Nummer 40

# Konzert mit Siegfried Fietz Gerhard Barth De Lumina



Näheres  
siehe "Kultur"

**Notrufe**

**Rettungsleitstelle** .....Tel. 19222  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst**.....Tel. 01805/191212  
**Feuerwehr** .....Tel. 112  
**Polizei**.....Tel. 110

**Notdienste**

**Notdienst der Ärzte**

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

**Notdienst der Zahnärzte**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa. 08.10. u. So. 09.10.2005**

Drs. Schroll/Ufholz, Mertingen  
 Fuggerstraße 9 .....0 90 78 / 3 43

**Sa. 15.10. u. So. 16.10.2005**

Klaus Tuffner, Bissingen  
 Marktstraße 36 .....0 90 84 / 9 21 19 80

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 09091/1000  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 09091/2500  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka .....Tel. 09091/1005

**Zahnärzte**

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 09091/5912

**Sonstige Telefonnummern**

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon: .....0 90 91 / 90 91-0  
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 0 90 91 / 90 91 13  
 Bauamt Herr Grob .....Tel: 0 90 91 / 90 91 17  
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25

Passamt Herr Mayer .....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

**Kreis-Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70  
 .....Fax 0 90 91 / 50 97 14  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

**Hallenbad Monheim:**

Öffnungszeiten:

Montag	18 – 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 °C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 °C
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 – 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 °C
Freitag	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Samstag	14 – 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Sonntag	10 – 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C

Eintrittspreise siehe "Aus dem Rathaus"

**Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten**

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr  
 Donnerstag .....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Abfall- und Wertstoffe**

AWV Nordschwaben .....Tel: 09 06 / 78 03 30  
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

**Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:**

geöffnet jeden Samstag .....von 08.00 – 13.00 Uhr

**Erdabfuhrplatz Monheim:**

Der Erdabfuhrplatz in Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung wie folgt geöffnet

Mittwoch u. Donnerstag Herr Franz .....01 75 / 6 77 84 30  
 Montag, Dienstag u. Freitag Herr Schipper .....0 90 91 / 6 36

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

**Sprechtage**

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag .....17:00 - 18:00 Uhr  
 DAK: Rathaus Zi-Nr. 1a Mittwoch, 12. Okt. ....12:00 - 13:00 Uhr  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66

Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

**Redaktion Stadtzeitung**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 21.10.2005

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 17.10.2005, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Karin Wengert

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

Mit

### **Herrn Helmut Kutschera**

#### **Träger der Bürgermedaille**

verliert die Stadt Monheim einen Bürger, für den Monheim zu seiner 2. und geliebten Heimat wurde. Herr Kutschera engagierte sich für die Stadt Monheim und seine Bürger.

Von 1960 bis 1984 brachte er sich als Stadtrat ein und übernahm neben der Mitarbeit in verschiedenen Ausschüssen bereits 1960 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Stadtrat Verantwortung als Referent für die Wasserversorgung Monheim. Von 1972 bis 1984 begleitete er das Amt des 3. Bürgermeisters.

Für sein vielfältiges Engagement wurde Herr Helmut Kutschera 1984 mit der Bürgermedaille der Stadt Monheim geehrt.

Wir bedanken uns bei Herrn Kutschera - wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Stadt Monheim**

**Anton Ferber, Erster Bürgermeister**

## Nachrichten aus dem Stadtrat

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung folgende Punkte behandelt:

### **1. Satzungsbeschluss zu den Änderungen bei den Bebauungsplänen „Krautgarten“ sowie „Südliche St 2214“**

Nachdem während der erneuten öffentlichen Auslegung weder von einem Träger öffentlicher Belange noch von einer Privatperson ein Einwand gekommen ist, hat der Stadtrat die Änderungen beider Bebauungspläne als Satzung beschlossen.

### **2. Antrag Gemeinde Daiting auf Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Unterbuch - Kölbürg im Gemarkungsbereich Kölbürg**

Nach eingehender Diskussion hat der Stadtrat keine Möglichkeit gesehen, sich an dem Ausbau der beantragten Gemeindeverbindungsstraße in einer Länge von ca. 300 m mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von rund 35.000,00 EUR nach Abzug der zu erwartenden Zuwendungen zu beteiligen. Zum einen weist im Gemarkungsbereich Kölbürg die bestehende Asphaltdecke einen guten Zustand auf und wird in der vorhandenen Breite von 3 m aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens auch als ausreichend eingestuft. Zum anderen könnte die Gemeinde Daiting auch die weiter westlich verlaufende Gemeindeverbindungsstraße Richtung Itzing ausbauen, bei der lediglich das vorhandene Brückenbauwerk über die Ussel in der Unterhaltlast der Stadt Monheim steht. Da diese Brücke sanierungsbedürftig ist, wäre hier grundsätzlich eine Kostenbeteiligung der Stadt möglich. Auch aufgrund der Tatsache, dass es im Stadtbereich mehrere Gemeindeverbindungsstraßen gibt, die einen schlechteren Zustand aufweisen, hat der Stadtrat letztendlich keine Möglichkeit einer Kostenbeteiligung gesehen.

### **3. Antrag Stadtrat Erich Meyer auf Entbindung von seinem Stadtratsmandat**

Dem Antrag von Stadtrat Erich Meyer, sein Mandat aus beruflichen Gründen abzugeben, hat der Stadtrat einstimmig entsprochen.

### **4. Gehwegabflachung Kreuzung Jahnstraße/Ahornweg**

Auf Antrag von Stadtrat Spenninger hat der Stadtrat festgelegt, den Gehweg im Kreuzungsbereich der Jahnstraße/Ahornweg behindertengerecht abzuflachen.

## Einführung des elektronischen Reisepasses zum 01.11.2005

In Deutschland sind ab dem 01.11.2005 neue Reisepässe auszustellen. Der neue elektronische Reisepass, kurz „e-Pass“, wird in der vorderen Passdecke einen Chip enthalten, in dem zunächst das Gesichtsbild gespeichert wird. In einer zweiten Stufe sollen im März 2007 zusätzlich auch die Fingerabdrücke im Chip gespeichert werden. Bereits ausgegebene Pässe werden auch nach dem 01.11.2005 ihre bis zu 10-jährige Gültigkeit behalten. Das gilt auch für die zwischen Ende 2005 und Anfang 2007 ausgestellten Pässe, die nur das biometrische Foto enthalten. In einer Übergangszeit wird es also alte und neue Pässe parallel geben.

Mit Einführung des „e-Passes“ setzt Deutschland die EG-Verordnung über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in den von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten um, die am 18.01.2005 in Kraft getreten ist. Die dazu erforderlichen Anpassungen der Passverordnungen, denen der Bundesrat am 08.07.2005 zugestimmt hat, treten damit am 01.11.2005 in Kraft.

### **Was ändert sich für den Bürger:**

Bei der Beantragung von Reisepässen, vorl. Reisepässen und Kinderreisepässen ist die Vorlage eines biometrietauglichen Lichtbildes erforderlich. Die Kriterien sind in einer Foto-Mustertafel beschrieben. Die Foto-Mustertafel liegt bei der VG Monheim, sowie den Mitgliedsgemeinden zur Einsicht aus. Den örtlich bekannten Firmen, die Lichtbilder anfertigen, wurde ebenfalls ein Exemplar überlassen. Unter

[www.bundesdruckerei.de](http://www.bundesdruckerei.de) ist die Foto-Mustertafel unter dem Stichwort „Bürgerservice“ auch als Download erhältlich.

Kinderreisepässe können ab dem 01.11.2005 nur noch mit Lichtbild ausgestellt werden. Bei der Beantragung von Kinderreisepässen werden auch die Angaben über Größe und Augenfarbe sowie (ab dem 10. Lebensjahr) die Unterschrift des Kindes benötigt.

Der Preis für den „e-Pass“ beträgt EUR 59,00 für Personen, die das 26. Lebensjahr vollendet und EUR 37,50 für Personen, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wird ein Reisepass im Express-Verfahren beantragt, erhöht sich die Gebühr um EUR 27,00.

Bitte beachten Sie, dass sich die Wartezeit für die Herstellung der Reisepässe bei der Beantragung Ende Oktober/Anfang November wegen der Verfahrensumstellung bei der Bundesdruckerei um 1-2 Wochen verzögern kann.

## Unveränderte Eintrittspreise im Hallenbad

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	<b>Einzelkarten</b>	<b>Zehnerkarten</b>
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u.		
Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

**Einstellung einer/eines Auszubildenden**

**für den Beruf der/des  
Verwaltungsfachangestellten  
im kommunalen Dienst**

Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim stellt **ab 01. September 2006**

**eine/einen Auszubildende/n  
für den Beruf der/des**

**Verwaltungsfachangestellten  
im kommunalen Dienst**

ein.

Die Mittlere Reife ist Voraussetzung für eine Einstellung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) werden **bis**

**21. November 2005** an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653

Monheim, erbeten.

*Vellinger*

*Erster Vorsitzender*

**Standesamt-Nachrichten**

**Im Standesamtsbezirk Monheim  
sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

**Sterbefälle vom 20.09.2005 bis 29.09.2005**

20.09.2005 Margit Stäbe, Monheim

28.09.2005 Bertha Lehmann geb. Färber, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

**Eheschließungen vom 20.09.2005  
bis 29.09.2005**

Zur Eheschließung gratulieren wir:

Hugo Alexander Gruber und Anke Winkler, beide wohnhaft Meitingen, Franzensbader Straße 2

**Wir gratulieren**

**Zum 25-jährigen Ehejubiläum**

am 09.10. Frau Dorothea Beck und Herrn Erich Beck, wohnhaft Windgasse 7, Itzing

am 18.10. Frau Heide Claußnitzer und Herrn Uwe Claußnitzer, wohnhaft Wunderlestraße 10

**Zum Geburtstag**

am 08.10. zum 71. Geburtstag  
Herrn Alexander Boxberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 12a

am 08.10. zum 78. Geburtstag  
Herrn Martin Dürr, Bachstraße 6, Wittesheim

am 10.10. zum 76. Geburtstag  
Herrn Rudolf Roth, Abtstraße 23, Rehau

am 10.10. zum 74. Geburtstag  
Herrn Andreas Unger, Weilheimer Straße 8, Rehau

am 12.10. zum 83. Geburtstag  
Frau Franziska Greiner, Monheimer Straße 2, Rehau

am 14.10. zum 84. Geburtstag  
Frau Barbara Deckinger, Dorfstraße 8, Kölbürg

am 14.10. zum 73. Geburtstag  
Herrn Oskar Färber, Obere Dorfstraße 21, Warching

am 14.10. zum 74. Geburtstag  
Frau Josefine Michel, Buchenastraße 6a, Weilheim

am 15.10. zum 73. Geburtstag  
Frau Ottilia Lechner, Kreut 12

am 15.10. zum 80. Geburtstag  
Herrn Anton Leinfelder, Wiesbrunnenstraße 4, Flotzheim

am 15.10. zum 78. Geburtstag  
Frau Wilhelmine Meir, Bachgasse 4, Weilheim

am 15.10. zum 85. Geburtstag  
Herrn Michael Reitsam, Nürnberger Straße 16

am 16.10. zum 77. Geburtstag  
Frau Luise Schiffelholz, Fischerhöhe 11

am 18.10. zum 85. Geburtstag  
Herrn Blasius Roßkopf, Hauptstraße 10, Flotzheim

am 19.10. zum 81. Geburtstag  
Frau Eva Hornung, Lindenstraße 16

am 20.10. zum 73. Geburtstag  
Frau Irmgard Roßkopf, Oberbuck 30, Itzing

am 20.10. zum 81. Geburtstag  
Herrn Alexander Sel, Buchenweg 6

**Gefunden - Verloren**

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Halskette mit Anhänger (Motiv: Schiff)	Anfang August	Freibad Monheim
1 Schlüssel mit Teddy-Bär-Anhänger	Anfang September	Neuburger Straße vor Schreibwaren Reiner
1 Schlüssel mit braunem Mäppchen	26.09.2005	unbekannt
1 Opelautoschlüssel mit schwarzem Mäppchen	September	Neukauf Monheim

**Schulnachrichten**

**Einstellung einer Reinigungskraft**

**für die Schulverbandsturnhalle sowie Mithilfe in der Grund- und Hauptschule Monheim**

Der Schulverband Monheim stellt für die Schulverbandsturnhalle sowie Mithilfe in der Grund- und Hauptschule Monheim ab **Dezember 2005** eine

**Reinigungskraft**

ein. Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich durchschnittlich 19,25 Stunden (Dienstag bis Samstag jeweils in der Frühe und zusätzlich 2 x nachmittags).

Die Bezahlung erfolgt nach Tarif.

Bewerbungen werden bis **04. November 2005** an den Schulverband Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, erbeten.

**SCHULVERBAND MONHEIM**  
*Ferber, Erster Vorsitzender*

**Merkblatt mit Hinweisen  
zum "Büchergeld"**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, aktuelle und gut erhaltene Schulbücher sind unerlässlich für den schulischen Erfolg. Bisher wurden die Schulbücher ausschließlich von der öffentlichen Hand finanziert. Das führte zu einem Schulbuchbestand mit zum Teil nicht immer ausreichend aktuellen oder abgenutzten Büchern. Um dem abzuwehren, beschloss der Bayerische Landtag das "Büchergeld". Ihr Büchergeld wird ausschließlich für den Kauf von Schulbüchern und schulbuchersetzenden digitalen Lernmitteln (z.B. Lernprogrammen) an Ihrer Schule verwendet.

**Wie hoch ist das Büchergeld?**

Das Büchergeld beträgt:

20 EUR pro Schuljahr und Schüler an

- Grundschulen
- in der Grundschulstufe von Förderschulen
- im Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen
- in Teilzeitklassen an beruflichen Schulen
- in Teilzeitklassen an beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung,

40 EUR pro Schuljahr und Schüler an

an allen übrigen Schulen (z.B. Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, den beruflichen Schulen oder den Förderschulen).

**Wer bezahlt das Büchergeld?**

Das Büchergeld bezahlen die nach dem Bürgerlichen Recht Unterhaltspflichtigen (also in der Regel die Eltern). Aber auch die volljährigen Schülerinnen und Schüler sind, soweit sie über eigenes Einkommen verfügen, zur Zahlung verpflichtet.

**Gibt es Ausnahmen von der Zahlungspflicht?**

1) Sie können von der Zahlungspflicht auf Antrag befreit werden, wenn

- a) Sie für drei oder mehr Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder vergleichbare Leistungen (nach dem Einkommensteuergesetz) erhalten, ab Ihrem dritten Kind
- b) Sie Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Arbeitslosengeld II, Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Leistungen nach dem Wohngeldgesetz beziehen.

- Wenn Sie aus diesen Gründen von der Zahlungspflicht befreit werden wollen, müssen Sie dies in der beiliegenden Empfangsbestätigung beantragen und einen entsprechenden Nachweis beilegen.

2) Die Zahlungspflicht entfällt, wenn

- a) Sie alle für das Schuljahr vorgesehenen Schulbücher selbst beschaffen. Werden hingegen nur einzelne Bücher selbst beschafft, bleibt die Verpflichtung zur Zahlung bestehen.
- b) wenn ein Berufspraktikum abgeleistet wird.
  - Wenn die Zahlungspflicht aus diesen Gründen entfallen soll, müssen Sie in der Empfangsbestätigung eine entsprechende Erklärung abgeben.
- c) kraft gesetzlicher oder vertraglicher Regelung ein Anspruch gegen einen Dritten (z.B. bei Schülerinnen und Schülern beruflicher Schulen gegen den Ausbilder) auf Ersatz der für das Schuljahr vorgesehenen Schulbücher besteht,
- d) an einer Förderschule die Schülerin/der Schüler auf Grund der Schwere einer Behinderung keine Schulbücher verwenden kann.

- In diesen Fällen ist eine Erklärung in der Empfangsbestätigung nur notwendig, wenn ein vertraglicher Anspruch gegen einen Dritten (z.B. den Ausbilder) besteht.

**Wann muss das Büchergeld bezahlt bzw. ein eventueller Befreiungsantrag (oder die Erklärung zum Entfallen der Zahlungspflicht) abgegeben werden?**

Das Büchergeld wird im Oktober fällig. In der Empfangsbestätigung ist das genaue Datum angegeben.

**Wie sieht die verfahrenstechnische Abwicklung aus?**

Sie füllen zunächst die Empfangsbestätigung aus.

Wenn Sie in der Empfangsbestätigung einen Befreiungsantrag stellen, legen Sie den erforderlichen **aktuellen** Nachweis bei:

- Den Bezug von Kindergeld für drei oder mehr Kinder können Sie durch die Kopie eines aktuellen Kontoauszuges (derzeit bei drei Kindern 462,- EUR) oder als Beschäftigte im öffentlichen Dienst durch Kopie einer aktuellen Bezüge-mitteilung nachweisen. **Aus Datenschutzgründen machen Sie bitte die Angaben, die für den Nachweis nicht erforderlich sind, unkenntlich.**
- Den Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Arbeitslosengeld II, Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz können Sie durch die Kopie eines aktuellen Leistungsbescheides der jeweiligen Behörde nachweisen. **Bitte machen Sie auch hier die Angaben, die für den Nachweis nicht erforderlich sind, unkenntlich.**

Die ausgefüllte und unterschriebene Empfangsbestätigung, gegebenenfalls den Nachweis und, falls Sie bar bezahlen wollen, das Büchergeld leiten Sie anschließend **in einem verschlossenen** und mit dem Namen der Schülerin/des Schülers und der Klasse versehenen Briefumschlag dem Klassenleiter bzw. Kollegstufenbetreuer zu.

Sie können das Büchergeld auch überweisen. In diesem Fall sollten Sie den beiliegenden Vordruck verwenden (sofern vorhanden), einen eigenen Überweisungsträger verwenden bzw. Online-Banking nutzen.

The image shows a standard German bank transfer form (Überweisungsvordruck). The fields are filled with the following information:
 

- Zahlungsbetrag:** 40,00
- Empfänger:** Schule Irgendwo Büchergeldkonto
- Kreditinstitut:** Kreditinstitut Irgendwo
- BG 2005 für:** Max Mustermann
- Klasse:** 7b
- Empfängername:** Mustermann, Georg, Irgendwo
- IBAN:** 9876543210 (with a 12345678 field next to it)
- BIC:** 0123456789 (with an 18 field next to it)

Sofern kein vorausgefüllter Überweisungsvordruck beiliegt, orientieren Sie sich beim Ausfüllen bitte am nebenstehendem Muster, wobei die Kontodaten des Büchergelds und der Betrag anzupassen sind.

Bitte geben Sie bei allen Überweisungen unbedingt den Vor- und Nachnamen der Schülerin bzw. des Schülers, das Geburtsdatum und die besuchte Klasse (bzw. in der gymnasialen Oberstufe die Jahrgangsstufe) im Verwendungszweck der Überweisung an.

Bitte beachten Sie den Hinweis zum Datenschutz in der Empfangsbestätigung!

**Kirchliche Nachrichten**

**Katholisches Pfarramt Monheim**

Sa 8.10.		Vorabendgottesdienst
	19.00 Uhr	Monheim u. Rehau
So 9.10.		ROSENKRANZFEST
	10.00 Uhr	Monheim
	13.30 Uhr	Feierliche Andacht zum Rosenkranzfest mit Prozession und Aufnahme in die Rosenkranzbruderschaft

	8.30 Uhr	Flotzheim u. Wittesheim
	10.00 Uhr	Weilheim
	9.30 Uhr	Warching
Sa 15.10.		Vorabendgottesdienst
	19.00 Uhr	Monheim u. Rehau
So 16.10.		<u>KIRCHWEIHFEST</u>
	10.00 Uhr	Monheim
	10.00 Uhr	Wittesheim
	19.00 Uhr	Lichterprozession zur Kapelle
	8.30 Uhr	Flotzheim u. Weilheim
	9.00 Uhr	Itzing

**Termine:**

Mi 12.10.		Wemding: Dekanatswallfahrt – 18.30 Uhr Statio am Marktplatz mit Prozession zur Wallfahrt, 19.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrt Maria Brunnlein
Mi 19.10.	20.00 Uhr	"Medizin mit Messer u. Gabel", Ref. Prof. Dr. Manfred Hoffmann, Triesdorf (Prof. Dr. Hoffmann ist uns Monheimern gut bekannt, er wohnte einige Jahre mit seiner Mutter im Pfarrhof) – Frauenbund - Alle herzlich eingeladen!!
Sa 22.10.		MISSIO-Kleidersammlung – Ablade- u. Sammelstelle in Monheim vor der Stadthalle 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr (weitere Info bitte aus dem Pfarrbrief entnehmen)

**MISSIO - Kleider- und Schuhsammlung der Pfarreien**

Wie jedes Jahr, sammeln auch heuer wieder in einer groß angelegten Aktion ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unseres Pfarrverbandes und des Dekanates Wemding, zusammen mit *Chance-Eine-Welt* – einer Kooperation von Missio München und der *aktion hoffnung* der Diözese Augsburg, gut erhaltene Kleidung und Schuhe aller Art.

Die *Chance Eine Welt*, unterstützt mit den Verkaufserlösen Missio Projekte weltweit.

Besonderen Wert legen die Sammler auf gut erhaltene Kleidungsstücke. "Abgetragene ältere Kleidung kann nicht mehr verkauft werden und auch nicht guten Gewissens als Hilfsgut verschickt werden", so Markus Schildhauer, Geschäftsführer der *Chance-Eine-Welt*. Auf die Verkaufserlöse ist die *Chance-Eine-Welt* angewiesen, um damit weltweit Missio-Projekte direkt zu unterstützen.

Den Schwerpunkt der aktuellen Projektunterstützung bilden die vielfältigen Aids-Projekte von Missio München in Afrika. Die dort herrschende Not und der dringende Bedarf an finanzieller Unterstützung ist in Deutschland kaum vorstellbar.

Um Ihre Unterstützung bitten die Pfarrgemeinden und die *Chance- Eine-Welt*.

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde**

**Rehlingen – Büttelbronn – Monheim**

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

**Sonntag, 09.10.05**

9:30 Uhr	Rehlingen - Kirchweih
10:30 Uhr	Monheim – Kindergottesdienst

**Sonntag, 16.10.05**

9:00 Uhr	Monheim
----------	---------

**Gemeindeversammlung in Monheim**

Mittwoch, 12.10.05 um 19:30 Uhr im neuen Gemeindehaus am Petersberg

**Elternabend zur Konfirmation 2006**

Donnerstag, 13.10.05 um 19:30 im neuen Gemeindehaus am Petersberg

**805 Euro für Schwester Christina!**



De Lumina wurde vom Jugendvesperteam Plankstetten eingeladen, am Freitag, den 16.09.05, die 300. Jugendvesper und 25 Jahre Jugendvesper Plankstetten musikalisch und thematisch zu gestalten. "Jesus Christus bringt Freude in dein Leben" war das Thema des Abends, ebenso wie bei der 1. Jugendvesper 1980. Die Worte der Ermunterung hielt der Gründer der Jugendvesper, Pfr. Glötzner zusammen mit Abt Gregor aus Plankstetten. Die Vesper leitete Pfr. Stadler aus Ingolstadt. Mit dabei war auch Jugendpfarrer Geißbeck.

Hoffnung und Freude waren vom ersten Augenblick an spürbar. Die vielen Vesperbesucher, die vier celebrierenden Priester, verschmolzen im Schein von Kerzen mit dem Chor zu einer großen Gebetsgemeinschaft, in deren Mitte Gottes Nähe spürbar war. Obwohl die Vesper über zwei Stunden dauerte, hörten die Besucher auch nach dem 3. Schlusslied einfach nicht auf zu singen. Acapella erklangen hunderte von Stimmen in dieser wunderschönen, alten Klosterkirche.

Hoffnung und Freude konnten wir aber auch den ärmsten Menschen in Albanien schenken, denn der Erlös der Jugendvesper konnte sich sehen lassen: 805 Euro durften wir an die Nordheimer Schwester Christina überweisen, die sich postwendend per Mail bei uns bedankte:

"... Von Herzen danke ich - auch im Namen der Armen - für diese tolle und so großzügige Spende. Vergelt's Gott allen und besonders Deiner Gruppe, dass ihr euch so von Gott in den Dienst stellen lasst.

Wir können wirklich jeden Cent brauchen, die Not wird hier jeden Tag größer. Gestern sind wir auf eine Familie mit 5 Kindern gestoßen, die in einem verfallenen Stall leben und der nächste Winter kommt bestimmt. Wir haben für dieses Problem noch keine Lösung. Auch hier muss uns Gott weiterhelfen. Ein Häuschen bauen, das schaffen wir finanziell nicht mehr, denn das Baumaterial wird von Tag zu Tag teurer. Wir suchen nun ein Haus anzumieten, wo wir dann halt Miete bezahlen.

Dann haben wir die krebserkrankte kleine Meggi als unser großes Sorgenkind.

Wir unterstützen was wir können ...

Ich schreibe Dir dies, dass du und ihr wissen dürft, wie sehr wir wirklich eure Hilfe annehmen, aber auch um euer Gebet und um jegliche Verbundenheit sind wir sehr froh.

Gerne wäre ich natürlich bei der Jugendvesper anwesend gewesen, aber wenn wir in Gott sind, gibt es keine Grenzen. Dies spüren wir sehr. ...

Gott ist gut und SEIN Erbarmen ist jeden Tag neu und wir sind SEINE geliebten Kinder. Und so grüße und umarme ich dich in SEINER Liebe und sage nochmals an euch alle mein herzliches Vergelt' s Gott,

*deine Sr. Maria Christina"*

Ein herzlicher Dank an die Pfarrei Weilheim/Rehau für die Organisation einer Busfahrt nach Plankstetten, die von so vielen, vor allem auch jungen, Pfarreimitgliedern angenommen wurde.

(Lydia Pfefferer)

# Veranstaltungskalender

<b>Oktober</b>				
07.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
08.		SKV Weilh/Reh. u. Pfarrgem.	Weinfest	Alte Schule Weilh.
08.	19:30	FFW Monheim	Weinfest	FW-Haus
08.	18:00	Schützenverein Flotzheim	Patenbitten	GH Leinfelder
09.	10:00	VGf Wittesheim	Kirchweihlauf	Start: GH Strauß
09.	18:00	De Lumina	Konzert m. Siegfried Fietz	Stadthalle
09.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
14	18:30	FG Gailachia	Oktoberfest	Hanserbauer
15.	18:00	TSV Monheim/Turner	1. Bundesliga/KTV Straubenhardt	Sporthalle
15.	20:00	Kolping Monheim	Kirchweihtanz	GH Krone
15.		FFW Warching	Weinfest	Alte Schule Warch.
16.	19:00	FC Weilheim-Rehau	Kirchweihessen	Sportheim
16.	14 - 16.30	Stadtkapelle Monheim	Kaffeekonzert	Stadthalle
19.	20:00	Kath. Frauenbund	„Medizin m. Messer und Gabel	Hs. St. Walburg
21.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	Schützenheim
21.	19:00	FG Gailachia	Generalversammlung	Vereinsheim
23.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	
25.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
<b>November</b>				
04.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
05.	20:00	Kulturförderkreis	Mehlprimeln	Stadthalle
11.	11:11	FG Gaillachia	Schlüsselübergabe d. Stadt	Rathaus
12.		TSV Monheim/Turner	1. Bundesliga/TUS Leopoldshöhe	Sporthalle
13.			Volkstrauertag	
13.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
14.	19:30	FFW - Passivengruppe	Passiven-Abend	Feuerwehrhaus
26.	18:00	TSV Monheim	1. Bundesliga/TG Saar	
27.	18:00	Liederkranz	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
27.		Pfarrgemeinde Weilh./Reh.	Seniorenachmittag	GH Steinbuck
29.		Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt n. Nürnberg	
29.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
<b>Dezember</b>				
02.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
03.		Fischereiverein	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
03.	ab 18:00	FG Gailachia	Weihnachtsfeier	Am Mandele
04.		Schützengesellschaft Monheim	Nikolaus- u. WF Jungschützen	Schützenheim
04.	14:00	VGf Wittesheim	Nikolausfeier	GH Pfefferer
04.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Hs. St. Walburg
06.		FFW Warching	Nikolausfeier	
10.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder Flotzheim
10.		FC Weilheim-Rehau	Nikolausfeier	Sportheim
10.		FFW Weilheim	Weihnachtsfeier	
10.	20:00	VGf Wittesheim	Weihnachtsfeier	GH Strauß
11.	14:00	Stadt Monheim	Weihnachtsfeier Senioren	Stadthalle
11.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
15.	20:00	Liederkranz	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
15. - 17.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	
17.		FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	Sportheim

## Vereine und Verbände

### Lauffreiw Warching/Wittesheim

#### **Berlin-Marthon 2005 - ein Lauf mit 40 000 Siegern!**



Sonntag, 25. September 2005.

Endlich war es soweit! Nach 12 Wochen harter Vorbereitung mit durchschnittlich 1 000 km in den Beinen, stellten sich 8 Läufer des Lauffreiw Warching/Wittesheim den Anforderungen und Strapazen des Berlin-Marathons 2005, der zu den fünf bedeutendsten Marathonrennen der Welt gehört.

Bereits am Freitag reisten die Aktiven mit ihrem Fanclub im ICE erwartungsfroh, aber auch mit etwas Kribbeln im Bauch in die Bundeshauptstadt.

Pünktlich um 9.30 Uhr am Samstagmorgen starteten ca. 11 000 Läufer zu einem so genannten Frühstückslauf vom Schloss Charlottenburg ins 6 km entfernte Olympiastadion. Dieses Aufwärmtraining war für die Läufer des Lauffreiw Warching/Wittesheim eine Selbstverständlichkeit, aber auch ein tolles Feeling, da der Zieleinlauf in das gigantische Olympiastadion einfach unvergesslich bleiben wird, ebenso wie das leckere Läuferfrühstück danach.



**Nur keine Schwäche zeigen**, nicht auf der Strecke und nicht am Rand, war die Devise für Sonntag, dem Marthontag. Berlin-Marathon, das ist weit mehr als ein Rennen über 42,195 Kilometer. Stehvermögen war gefragt, auch bei den Zuschauern (mehr als 1 Million).

Denn: Während der Sieger bei den Männern, Philip Manyin aus Kenia, nach sehr guten 2:07:41, im Ziel am Brandenburger Tor längst die ersten Interviews gab, hatten die meisten Teilnehmer bei spätsommerlichen Temperaturen noch etliche Kilometer vor sich. Der Lauf führte vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten von Berlin, aber auch vorbei an begeisterten Fans, die stundenlang ausharrten, um die Marthonis anzufeuern. 60 Bands,

Musik- und Trommlergruppen, sowie Cheerleader, motivierten jeden Einzelnen, munterten ihn auf und sorgten durch ihre Akzente für eine unvergesslich tolle Atmosphäre.

Aber auch dem Einfallsreichtum so mancher Läufer waren keine Grenzen gesetzt. Ob Asterix und Obelix, Engelchen und Teufelchen, ob Supermann - die Phantasie kannte keine Grenzen.

Nach 6 Stunden wurde die Wertung der Läufer beendet. Da konnten sich die Ergebnisse der Aktiven des Lauffreiw Warching/Wittesheim wahrlich sehen lassen:

<b>Gruber Roland</b> , Daiting	<b>3:03:37 (Platz 1 208 - Männer)</b>
<b>Pfefferer Günther</b> , Monheim	<b>3:24:07 (Platz 3 531 - Männer)</b>
<b>Eberhart Fritz</b> , Ebermergen	<b>3:26:56 (Platz 4 004 - Männer)</b>
<b>Rosenwirth Carola/Wild</b>	
<b>Wolfgang</b> Team Warching	<b>3:28:22 (Platz 254 - Frauen)</b>
<b>Gruber Hanne</b> Daiting	<b>3:40:44 (Platz 535 - Frauen)</b>
<b>Schmager Uwe</b> , Buchdorf	<b>3:41:22 (Platz 6 958 - Männer)</b>
<b>Wurm Heiner</b> , Harburg	<b>3:45:15 (Platz 7 801 - Männer)</b>

Nur für die Statistik:

3:24:07 bedeuten eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 12,40 kmh. Der km wird dabei in 4min 50sec zurückgelegt

Müde und abgekämpft, aber überglücklich und stolz machten sich Aktive und Fans am Montag auf den Heimweg und schlossen sich der Devise unseres 2. Bürgermeisters Günther Pfefferer an: "Nach dem Marathon ist vor dem Marathon!"

(Günther Pfefferer)

### TSV Monheim

#### **20 Jahre Familien - Skigymnastik**

Auf geht's zur Skigymnastik! Zur Vorbereitung auf die Wintersportarten bietet der TSV Monheim eine **"Allgemeine Gymnastik mit Schwerpunkt Skigymnastik"** unter der Leitung von Udo Dittel und Lothar Königsdörfer an. Das Programm ist auch für Konditionsschwächere geeignet, die gar nicht vorhaben, durch die verschneite Winterlandschaft zu gleiten. Für die Nichtskifahrer bedeutet die körperliche Betätigung einen Ausgleich für den täglichen Stress und sorgt zugleich für Entspannung.

Heuer bitte ich, dass jeder Teilnehmer unbedingt ein Paar Hanteln mitbringt, damit die Schulter-, Arm- und Rückenmuskulaturen besser trainiert werden können.

Auf die Kinder wartet eine Spiel- und Unterhaltungsecke mit Kleingeräten und einem Trampolin.

Wir treffen uns das erste Mal am **21. Oktober um 19.00 - 20.15 in der Schulturnhalle**. Die Übungsabende finden jeden Freitag in den Monaten Oktober bis Februar statt.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich

*Lothar Königsdörfer und Udo Dittel*

Die Anzeige!

Eine Hilfe für den Verbraucher.





# Musikschule

der  
Stadtkapelle Monheim e.V.

## Musikalische Früherziehung Musikkindergarten

Ausbildung durch qualifizierte, erfahrene Musiklehrer

**Vorstellung der Musikschule mit Information  
und Möglichkeit Instrumente zu testen**

# Sonntag, 16.10.2005

Unterhaltung, Kaffee, Kuchen und Info ab 14.<sup>00</sup> in der Stadthalle

*Herzliche Einladung an alle Freunde der Musik*

musikalische	Früherziehung
Trompete	Blockflöte
Saxophon	Tuba
Klarinette	Schlagzeug
Querflöte	Klavier
Posaune	Gitarre
Tenorhorn	Bariton



**Eintritt frei**

**Keine Aufnahmegebühr ! Kein Mitgliedsbeitrag !**



**Neue Kurse  
ab Oktober**

*Mit dem Traumschiff  
zur Insel der Musik  
beim  
Musikgarten  
der Stadtkapelle Monheim*



*Singen - Tanzen -  
elementares Instrumentalspiel  
für Kleinkinder  
(18 Monate - 4 Jahre)  
zusammen mit einer Begleitperson*



*Kursbeginn:*

**28.10.2005**

**Dauer: 12 Wochen**

*Info und Anmeldung:*

**Eva Thaller**

**Tel. 09091 / 1734**



# OKTOBERFEST der *FG Gailachia*

Als Dankeschön für die hervorragende Mitarbeit in der Faschingsession 04/05 und anlässlich des Stadtfestes lädt das Präsidium alle Aktiven ganz herzlich zum hauseigenen Oktoberfest ein.

- Wann:** Freitag, 14.10.2005, ab 18:30 Uhr  
**Wo:** „Hanserbauer“ in Ried  
**Kleiderordnung:** Lederhosn oder Dirndl  
**Treffpunkt:** 18:30 Uhr am *Gailachiaheim*  
zur gemeinsamen Wanderung nach Ried  
(wir hoffen auf zahlreiche Wanderer)

Mit der häufig imitierten  
und dennoch unerreichten  
Einmannband „Danny“



Wir bitten um Anmeldung  
bis spätestens 10.10.05 bei Inge  
Fischer oder Sabine Regler.



## Generalversammlung der *FG Gailachia*

Das Präsidium der *FG Gailachia* lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung ein.

**Freitag, 21.10.2005**  
**um 19:00 Uhr im Vereinsheim**

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

## **FSV Flotzheim feiert die Segnung des neuen Sportheimes**

Nach ca. fünf Jahren Bauzeit konnte in der Vereinsgeschichte mit der Einweihung des neuen Sportheimes eines der wichtigsten Projekte zum Abschluss gebracht werden. Zu den Feierlichkeiten konnte der Vorsitzende Karlheinz Leinfelder zahlreiche Ehrengäste, darunter den FSV-Ehrenvorsitzenden Josef Färber, Altbürgermeister Hermann Leinfelder und den ersten Bürgermeister der Stadt Monheim Anton Ferber begrüßen. Stark vertreten war ebenfalls der Monheimer Stadtrat, durch die Anwesenheit zahlreicher Mitglieder. Von der offiziellen sportlichen Seite war Schiedsrichter-Obmann Wolfgang Fontaine mit dabei. Dekan Michael Maul zelebrierte einen ergreifenden Gottesdienst und hob in seiner Predigt die wichtige Stellung die unsere Vereine im gesellschaftlichen Leben einnehmen besonders hervor. Der Gottesdienst wurde vom Flotzheimer Singkreis, unter Leitung von Frau Beate Schabacker, musikalisch hervorragend umrahmt.



*Dekan Michael Maul beim Festgottesdienst am Sportplatz mit dem Flotzheimer Singkreis und den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine*



*Dekan Michael Maul bei der Segnung der Umkleideräume.*

Nach der offiziellen Segnung durch Dekan Michael Maul blickte der Vorsitzende Leinfelder noch kurz auf die Baugeschichte zurück. Seit Baubeginn 1999 wurden insgesamt ca. 150.000.- EUR in das neue Sportheim investiert. Dabei wurden von ca. 70 verschiedenen ehrenamtlichen Helfern über 5000 unentgelt-

liche Arbeitsstunden geleistet. Dabei wurde als fleißigster Helfer, Bauherr und Antreiber auf der Baustelle Andreas Imm für seinen unermüdlichen Einsatz besonders geehrt. Er alleine hat mit über 2500 Arbeitsstunden über die Hälfte der insgesamt geleisteten Stunden auf "seiner Baustelle" verbracht und in seiner unnachahmlichen Art dafür gesorgt, dass die Bauarbeiten immer vorangetrieben wurden.



*Vorsitzender Karlheinz Leinfelder ehrt Andreas Imm für seine herausragenden Leistungen mit über 2500 Arbeitsstunden beim Sportheimneubau.*

Leinfelder bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Monheim und bei Bürgermeister Anton Ferber für die vorbildliche Unterstützung vor allem bei den Erschließungsarbeiten für den Stromanschluss und beim Bau der biologischen Kläranlage. In seinem Grußwort bedanke sich Bürgermeister Anton Ferber für die geleisteten ehrenamtlichen Dienste und hob vor allem die gute Jugendarbeit beim FSV hervor. Beim letzten Grußwort zog dann Karl Römer, von der Sparkasse Monheim, noch eine große Überraschung für den FSV Flotzheim aus dem Ärmel. Auf Vorschlag von Bürgermeister Anton Ferber, der im Verwaltungsrat des Geldinstitutes tätig ist, wurde dem FSV Flotzheim ein Scheck in Höhe von 1000.- € für die weitere Vereinsarbeit überreicht. Leinfelder bedankte sich ganz herzlich bei Karl Römer und erinnerte dabei auch an die großzügige Unterstützung durch die Monheimer Sparkasse die der Verein in der Vergangenheit erfahren durfte.



*Der Chef der Monheimer Sparkasse überreichte Karlheinz Leinfelder einen Scheck in Höhe von 1000.- EUR zur Vereinsförderung.*

Nach dem offiziellen Festakt standen dann die aktiven Spieler des FSV im Mittelpunkt. Die kleinsten FSV-Kicker zeigten im Anschluss an die Punktspiele der Seniorenmannschaften in Einlagespielen gegen den BC Huisheim (F-Junioren) und gegen den SV Mündling (E-Junioren) ihr Können. Mit einem Höhepunkt endete dann vor über 200 Zuschauern der kurzweilige Nachmittag. In einem Einlagespiel standen sich die Aufsteiger-Elf des FSV aus dem Jahre 1980 und eine Damen-Mannschaft gespickt mit einigen "Überraschungsspielerinnen" gegenüber.

Das Spiel endete mit einem knappen 5:4-Sieg für das "schwache Geschlecht".



Die Aufstiegsself des FSV aus dem Jahr 1980



Das siegreiche Damen-Team des FSV

## **Der Schmied aus Wittesheim hat das beste "Blatt"**

### **Alois Wenninger gewinnt das 10. Schafkopffrennen der Schützen**



Die Schützengesellschaft 1858 Monheim lud am Freitag, den 02. September zum Schafkopffrennen ein. Vorstand Neuwirth konnte 56 Kartler, darunter auch 2 Damen im Schützenheim herzlich begrüßen. Ebenfalls ein herzlicher Gruß ging an den 2. Bürgermeister der Stadt Monheim, Herrn Günther Pfefferer, der wie jedes Jahr als Spielleiter fungierte. Nach Bekanntgabe der Spielregeln ging's

gleich in die erste Runde. Eifrig wurde an den 14 Tischen um jeden Punkt "gezockt". Nach einer kurzen Pause, die mancher für eine kleine Stärkung aus Steffi's Küche nutzte, wurde die 2. Runde ausgelost. Wieder entstanden sehr interessante Partien, welche die letzten 40 Spiele gut gelaunt und mit viel "Fair Play" absolvierten.

Am Ende hatte Alois Wenninger die Nase mit 106 Gutpunkten vorne. Er konnte den ersten Preis von 80 Euro aus den Händen von Spielleiter Pfefferer freudestrahlend entgegennehmen. Zweiter wurde mit 77 Punkten Helmut Mück vor Josef Roskopf, der 65 Punkte erspielte und sich den dritten Platz sicherte. Vierter mit 63 Punkten war Martin Geiger. Fünfter mit 48 Punkten Spratter Xaver, sechster mit 39 Punkten wurde Eubel Harald, und den letzten Geldpreis als Siebtplatzierte bekam Jürgen Leinfelder. Des weiteren standen neben den sieben Geldpreisen noch bis zum 28. Rang schöne Sachpreise zur Auswahl.

Vorstand Neuwirth überreichte zum Schluss noch an Günther Pfefferer zum Dank für 10 Jahre Spielleiter beim Schafkopffrennen ein kleines Geschenk.

Herzlichen Dank an alle Helfer, sowie allen Teilnehmern für die Abwicklung bzw. Mitwirkung dieses gelungenen "Kartel-Abends"!!!

[www.Schuetzen-Monheim.de](http://www.Schuetzen-Monheim.de)

## **Jahreshauptversammlung PWG -Freie Wähler- Monheim e.V.**

Die PWG -Freie Wähler- Monheim lud Ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Krone ein.

Neben kurzen Erläuterungen über aktuelle Themen durch 2. Vorstand Anton Ferber, stand vor allem die Neuwahl der Vorstandschaft im Vordergrund.

Es wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

1. Vorsitzender Josef Steinhart, 2. Vorsitzender Joachim Marstaller, Kassier Theresia Marstaller, Schriftführerin Zita Rosenwirth, Kassenprüfer Udo Dittel und Willi Meir.

Nach allgemeiner Diskussion wurde die Jahreshauptversammlung geschlossen.

(Z. Rosenwirth)

## **Achtung Hobby-Gärtner + Selbstvermarkter**

**Wer möchte am  
Schärtlesmarkt in Monheim  
sein Obst u. Gemüse oder andere  
Lebensmittel verkaufen?**

**Wir bieten Verkaufsstände  
und freuen uns über eine  
große Vielfalt!**

**Bitte melden Sie sich bei uns!  
Tel. 09091/473 oder 09091/1824**

**Werbegemeinschaft Monheim  
Die tut was ...**

# FC Weilheim-Rehau e.V.

## Kirchweihfest

### Einladung

*Zum zünftigen Kirchweih-Schmauß in unserem Sportheim*

*am Samstag, 15. Okt. 2005 ab 19.00 Uhr*

*am Sonntag 16. Okt. 2005 ab 11.00 Uhr  
Frühschoppen mit anschl. Mittagstisch*

*laden wir Jung und Alt recht herzlich ein. Unsere Theres' hat  
wie immer köstliche Schmankerl für uns vorbereitet!*

*Zur leichteren Disposition sollten Reh- und Entenbraten bis spätestens  
Donnerstag, 13. Oktober 2005 vorbestellt werden (Tel. 1456 bzw. 5916)*

*Vorstandschaft und Vereinswirtin*

K  
I  
R  
C  
H  
W  
E  
I  
H

K  
I  
R  
C  
H  
W  
E  
I  
H

## FC Weilheim-Rehau kann sich über Fahrradständer freuen

Vorsitzender Franz Köttel freut sich mit seinem FC Weilheim-Rehau über einen von der Sparkasse Monheim gestifteten Fahrradständer der von den Sportplatzbesuchern bereits reichlich genutzt wird. Der FC-Vorstand bedankte sich recht herzlich bei Sparkassenleiter Karl Römer für die wiederholte Unterstützung des Vereins durch sein Institut. Römer wünschte dem Verein eine sportlich erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

## Die Freiwilligen Feuerwehren Warching und Weilheim

### **führen einen Erste-Hilfe-Kurs durch**

"Hoffentlich komme ich zu keinem Verkehrsunfall als Erster!"

Diesen Gedanken haben viele Straßenverkehrsteilnehmer.

Dem einen oder anderen wird dies vielleicht trotzdem irgendwann einmal passieren oder man ist selber Opfer.

Da wäre es sicher ratsam, wenn man seine Kenntnisse in Erster Hilfe auffrischt oder ganz neu aneignet.

Hauptzielgruppe: Vor allem Führerscheinanwärter, die aktiven Feuerwehrkameraden, aber auch alle Mitbürger, die ihre Kenntnisse wieder auffrischen wollen.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen (mind. 8 Pers.)

Kursdauer: 16 Stunden Kurs findet kpl. in Warching "Alte Schule" statt!!!

Kursleiter: Herr Roland Schärtel (Berufsfeuerwehrmann)

Kursgebühr: für Feuerwehrangehörige frei

46 EUR mit Bescheinigung

1. Kurstag: Dienstag; 25. Oktober 2005 um 19 Uhr

Anmeldung bei: Klemens Bauer, 908560 in Warching

Michael Schuster, 509408 in Weilheim

Anmeldeschluß: 16. Oktober 2005

## Kultur

### Ein Schwabenland gibt es nur in Bayern

Teil 1

Was den bayerischen Schwaben ausmacht – Versuch einer Charakterisierung – Von Hannes Burger

**Schwaben – Als Altbayer ein gerechtes Charakterbild von den Schwaben zu zeichnen, ist ein schwieriges Unterfangen. Denn so ganz trauen sie ja den Bajuwaren immer noch nicht.**

Es ist zwar am nächsten Neujahrstag genau 200 Jahre her, dass Schwaben bayerisch wurde und wie Franken per Federstrich von Kaiser Napoleon dem neuen Königreich Bayern einverleibt wurde. Aber wie unsere damals aus ihrer Sicht zu „Beutebayern“ gezwungenen fränkischen Mitbürger können sich auch viele schwäbische noch nicht so recht zu jener Dankbarkeit für dieses Glück durchringen, die wir Altbayern gerne von ihnen erwarten würden. Schließlich sind sie aus unserer Sicht eher als „Benefizbayern“ ins „Gelobte Land“ des heutigen Freistaates eingebürgert worden.

An gegenseitigen Vorurteilen und ironischen Sticheleien herrschte in den 200 Jahren zwischen den ursprünglich drei bayerischen Stämmen nie ein Mangel. So glauben die Altbayern gerne, dass die Schwaben einst wegen übertriebener Sparsamkeit aus Schottland vertrieben wurden. Dagegen leiden die Schwaben unter dem Verdacht, das von ihnen durch hartes Schaffen erwirtschaftete Sozialprodukt werde von den leichtlebigen Altbayern in endloser Festesfolge fröhlich verprasst. In Geschichte haben wir dagegen gelernt, dass sich gegen Ende der Völkerwanderung das germanische Volk der Sueben samt ihrem Stamm der Alemannen im Südwesten Mitteleuropas ansiedelte und mit den Franken kriegerisch auseinander setzte. Im Mittelalter gab es bis zum Tod des letzten Hohenstauffer-Herrschers Konradin ein großes und mächtiges Stammesherzogtum

# Wünsche für dein Leben

## Konzert

von und mit

## Siegfried Fietz + Gerhard Barth De Lumina

**Sonntag, 9. Oktober 2005**

**18.00 Uhr**

**Monheimer Stadthalle**

**Vorverk.preis:    Erw. 7 €    -    Kinder/Schüler 4 €**  
**Abendkasse:    Erw. 9 €    -    Kinder/Schüler 6 €**

**Vorverkaufsstellen:**

<b>Raiffeisen-Volksbank Monheim</b>	<b>(09091 5050)</b>
<b>Raiffeisen-Volksbank Wemding</b>	<b>(09092 6060)</b>
<b>Sparkasse Monheim</b>	<b>(09091 5944)</b>
<b>Schreibwaren Reiner Monheim</b>	<b>(09091 5950)</b>
<b>Pfarramt Monheim</b>	<b>(09091 5951)</b>
<b>Gisela Stellwag Gundelsheim</b>	<b>(09142 2409)</b>
<b>Lydia Pfefferer Monheim</b>	<b>(09091 2640)</b>

Schwaben mit Sueben und Alemannen. Danach zerfiel das Stammesgebiet in viele Teile, die heute auch zur Schweiz, zu Österreich und Baden-Württemberg gehören. Der Name Schwaben blieb jedoch nirgends auf der Welt erhalten außer in Bayern: König Ludwig I. richtete 1837 bei der Ordnung des Königreiches einen eigenen Regierungsbezirk Schwaben ein.

Natürlich haben die meisten Bayern mitgekriegt, wie viele verschiedene schöne Landschaften, bedeutende Städte und großartige Kunstschatze es im Schwabenland gibt, das wie ein ausgefranstes Handtuch in Süd-Nordrichtung hängt. Erst recht haben wir Münchner oft, aber nicht immer erfreut, zur Kenntnis genommen, dass die frühere Römerfeste und stolze Reichsstadt Augsburg schon gut tausend Jahre europäische Geschichte mitgestaltet hatte, als 1158 die heutige Landeshauptstadt an der Isar gegründet wurde. Aber bis zur Säkularisation und der Gründung des Königreiches hat das Land zwischen Lech, Iller, Ries und Bodensee aus rund 165 Grundherrschaften bestanden: reichsfreie Territorien, darunter sechs Reichsstädte, Reichsklöster, sowie Kleinherrschaften und Dominien. Erst unter der weißblauen Fahne Bayerns wurde daraus ein Bezirk namens Schwaben. Fortsetzung folgt!

*Aus dem Bayernkurier-Report, Nr. 14 / 9. April 2005 –*

*Nachdruck mit freundlicher Genehmigung des Autors und des Bayernkurier.*

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Rudolph Hanke, Vorsitzender*

## Sonstige Mitteilungen

### Zum Dämmerchoppen ...

brachten wir neulich alle einen gewaltigen Kater mit. Nicht Katz und auch nicht den anderen, den Sie jetzt vielleicht meinen. Es war der Wahl-Kater. Nein, so was – meinte Nörgelmann – so ein Patt und keiner Matt. Jeder war Sieger, jeder / jede war Kanzler. Und die 'anderen' hatten auch alle gewonnen. Und schweigen jetzt. Reden ist Silber und Schweigen ist Gold, damit versuchte mein Nachbar einen Beitrag zu bringen. Aber Gold ist auch nicht alles, was glänzt, meinte mein Vis-à-Vis und nippte an seinem Bier. Sichtbar schmeckte ihm heute der Dämmerchoppen nicht. So ging es uns allen. Nach einer Weile des großen Schweigens versuchte ich die Diskussion zu beleben: Pyrrhus-Siege für die beiden Volksparteien. Das sind doch die, ergänzte Nörgelmann, bei denen man zwar gewonnen hat, aber unter sehr hohen Verlusten. Richtig, ergänzte mein Vis-à-Vis und geht letztlich an dem vermeintlichen Sieg zu Grunde. Das wären ja tolle Perspektiven für die große Koalition, grinste mein Nachbar und nahm einen großen Schluck, der ihm wohl tat und das seelische Gleichgewicht wieder herstellte. Stellt euch vor, fuhr er fort, die Großen geben auf und die Kleinen regieren gemeinsam. Und wie heißt dann das Gebilde aus Tiefrot, Gelb und Grün, fragte Nörgelmann? Bolivien, strahlte mein Vis-à-Vis, aber diese Drei wären doch ziemlich schwach, da müsste dann schon noch etwas Schwarz dazukommen, das wäre dann die Guyana-Koalition. Du kennst dich ja ganz gut mit den Flaggen aus, machte mein Nachbar ein Kompliment. Hört auf mit diesen Farbspielen und Spekulationen, versuchte ich das Thema zu beenden, das ist ja nicht zum aushalten. Hoffen wir, dass die in Berlin sich bald einig sind, damit praktische Regierungsarbeit geleistet werden kann. Sonst gibt es für diese selbsternannten aber eigentlich abgewählten Götter eine Götterdämmerung, nämlich erneute Neuwahlen. Aber dann ... drohte Nörgelmann, er vollendete nicht. Lassen wir doch das Thema Wahlen, schlug ich vor, und wenden wir uns irdischen Dingen zu. Wie wärs mit einer herzhaften Brotzeit? Gesagt – getan. Wir riefen den Wirt herbei. Ihr habt die Wahl, begann er und mein Vis-à-Vis stöhnte: schon wieder – also ihr habt die Wahl, fuhr der Wirt fort, zwischen zwei Gerichten. Schnell waren wir uns einig, wer was wollte. Wenn man es nur immer so einfach hätte uns sicher wäre, das Richtige gewählt zu haben, meint

*Ihr Dämmerchöppler  
Rudolph Hanke*

### Monheimer Bürgermeister geht am Stock



(lag) Gerade für den bevorstehenden Wahlkampf ist Fitness wichtig. Der Monheimer Bürgermeister Anton Ferber tauscht deshalb zur Zeit die Amtskette gegen den Stock und nimmt an einem Kurs des Nordic Walking Zentrums Monheimer Alb teil. "Meine Frau walkt schon lange und hat mich mit Ihrer Begeisterung angesteckt!". Mit vierzehn Männern lernt er die richtige Technik und genießt die fachmännische Betreuung durch Ingrid Meyer und Martina Herzner. "Zwei Frauen sind schon o.k., meint ein Teilnehmer, "da kommt man noch nicht ins Stolpern!". Ob sich die weibliche Leitung auch auf die Herzfrequenz auswirkt, wird die unbestechliche Pulsuhr noch anzeigen. "Männer sind beim Sport gerne unter sich und genießen das etwas forschere Tempo", erklärt Ingrid Mayer. Für Interessiert bietet das NWZ in der gesamten Region neben gemischten, Senioren- und Hausfrauenkursen auch "Männerkurse" an. Anmeldungen und Infos bei Petra Riedelsheimer 09094/703.

### Neue Nordic Walking Kurse in der Monheimer Alb

Monheim (lag) Einen bewegten Start in den Herbst bietet das Nordic Walking Zentrum Monheimer Alb. Im September und Oktober werden in der ganzen Region Kurse angeboten. So beginnt am 27. September ein Kurs speziell für Ältere und weniger Sportliche in Blossenau und ab 24.9. für Männer in Weilheim. Auch in Kaisheim, Wemding, Tagmersheim und Monheim finden Lehrgänge statt. Dabei werden unterschiedliche Voraussetzungen und Wünsche berücksichtigt. Es gibt Kurse speziell für Männer oder Fitnessbewusste (Powerwalking) sowie für Hausfrauen am Vormittag. Auch für Firmen-Belegschaften war das NWZ bereits im Einsatz. Organisieren Vereine für Ihre Mitglieder Kurse, die vom NWZ geleitet werden, erhalten sie eine Aufwandsentschädigung.



*Foto (lag)  
Einen schwungvollen Start in den Herbst bieten die Kurse des Nordic Walking Zentrums Monheimer Alb.*

In bewährter Weise legen die Trainer, die die Teilnehmer stets zu zweit betreuen, großen Wert auf Qualität. "Die Teilnehmer lernen nicht nur eine effektive Technik, sie tun auch viel Gutes für ihre Gesundheit", betont Eva Münsinger, staatlich geprüfte Sportlehrerin und Leiterin des NWZ. So kann man durch den



Einsatz von hochwertigen Pulsuhren den Bereich herausfinden, in dem man am meisten Fett und Kalorien verbrennt. Gewalkt wird auf landschaftlich schönen Strecken in der Monheimer Alb, wobei Geselligkeit und Heiterkeit nicht zu kurz kommen sollen.

In einem Kooperationsvertrag mit der AOK Donauwörth wurden strenge Qualitätsrichtlinien vereinbart. Auf dieser Grundlage werden die Kurse zu mindestens 80 % von allen Krankenkassen bezuschusst.

Um Interessierten weite Anfahrten zu ersparen, kommen die Trainer des NWZ ab zehn Teilnehmern vor Ort. Auch individuelle Wünsche wie zum Beispiel Auffrischkurse werden gerne erfüllt. Unverbindliche Anfragen nimmt die Koordinatorin des NWZ Petra Riedelsheimer Tel. 09094/703 entgegen.

## **Wirtschaftsforum Donau-Ries**

Das Wirtschaftsforum Donau-Ries veranstaltet einen Fachvortrag zum Thema:

### **Chancen für Firmen und Behinderte**

Die Integrationsberatung der Handwerkskammer für Schwaben hilft bei allen Fragen um Schwerbehinderte am Arbeitsplatz

Datum: 11.10.2005

Ort: Fa. Märker, Harburg

Beginn: 19:00 Uhr

Referentin: Frau Bröll-Ostler, Dipl.-Paed. Univ., Fachberaterin der Handwerkskammer für Schwaben

### **Anmeldung:**

Wir bitten um Anmeldung unter Tel: 0906/74-510, Fax: 0906/74-516 oder e-Mail: [wirtschaftsforum@ira-donau-ries.de](mailto:wirtschaftsforum@ira-donau-ries.de)

### Impressum

## **Monheimer Stadtzeitung**

### Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

